

**Transformationen und Transfers:  
Literarische Raumordnungen  
und ihre Dynamisierung**  
Internationale Herbstuniversität



Donnerstag, 16.11.2017 bis Samstag, 18.11.2017  
Universitätsgebäude am Hegelplatz, Humboldt-Universität zu Berlin

**CENTRAL**  
Central European Network  
for Teaching and Research in  
Academic Liaison

Internationale Herbstuniversität  
**Transformationen und  
Transfers: Literarische  
Raumordnungen und ihre  
Dynamisierung**

16.11.2017 bis 18.11.2017  
Humboldt-Universität zu Berlin

Universitätsgebäude am Hegelplatz  
Dorotheenstraße 24  
Raum 3.246

Veranstalterinnen  
Prof. Dr. Ulrike Vedder  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für deutsche Literatur  
Prof. Dr. Annegret Pelz  
Universität Wien  
Institut für Germanistik  
Prof. Dr. Grażyna Kwiecińska  
Universität Warschau  
Institut für Germanistik

**Kontakt**  
sabine.imhof@hu-berlin.de  
Telefon ++49-30-2093 9651  
www.transformationen-und-transfers.com

**DONNERSTAG, 16.11.2017**

9:00 – 12:00 Uhr **Werkstatt**  
„Raum und Ding“  
(nur für Werkstatt-TeilnehmerInnen)

13:00 – 13:15 Uhr **Eröffnung**  
**Aleksandra Laski**  
(CENTRAL-Netzwerk, HU Berlin)  
**Ulrike Vedder** (HU Berlin)

13:15 – 15:30 Uhr **Vorträge I**  
**Ulrike Vedder** (HU Berlin)  
► „Alte und neue Räume im Realismus“  
**Grażyna Kwiecińska** (Univ. Warschau)  
► „Das Haus als Handlungsort/Gebäude und Metapher (zu Kafka, Broch, Canetti, Aichinger)“  
**Magdalena Daroch** (Univ. Warschau)  
► „Hornbrille und Nashorn. Von vertrauten Dingen (Rilke) zu toten Sachen im Konzentrationslager (T. Różewicz)“  
**Annegret Pelz** (Univ. Wien)  
► „Mobile Kollektive“

16:00 – 17:30 Uhr **Keynote**  
**Jörg Dünne** (HU Berlin)  
► „Von spaces zu scapes. Alternative Konzeptionen von Räumlichkeit“

18:00 Uhr **Abendprogramm**  
**Eröffnung**  
des Graduiertenkollegs „Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen“  
**Vortrag**  
**Günter Oesterle**: „Flaschenpost, Kassiber, Billet-doux und billet scandaleuse? Das kleine ‚Briefgen‘ im Alltag, in der Oper und der Komödie“  
**Empfang**  
Ort: **Tieranatomisches Theater**  
Philippstraße 12/13, 10115 Berli

**FREITAG, 17.11.2017**

10:00 – 12:30 Uhr **Vorträge II**  
**Eveline Kilian** (HU Berlin)  
► „Christopher's grand journey of home rejection and defiance of Nearly Everybody': Die Rolle Berlins (und anderer Orte) in Christopher Isherwoods literarischen Selbstinszenierungen“  
**Kamila Najdek** (Univ. Warschau)  
► „Zauber der Dinge. Walter Benjamins Berliner Kindheit um 1900“  
**Sabine Kalff** (HU Berlin)  
► „Zentrale Brachen – Trümmer und Ruinen in Berlin zum Ende des Zweiten Weltkriegs in autobiographischen Texten“  
**Alfrun Kliems** (HU Berlin)  
► „Lokaler Globalismus oder aggressiver Lokalismus? Jáchym Topols Berlin als ‚Kanakenkönigreich‘“

14:00 – 15:45 Uhr **Vorträge III**  
**Birgit Dahlke** (HU Berlin)  
► „Der sich wandelnde Blick Christa Wolfs auf Moskau und ‚Moskau‘“  
**Agnieszka Jezierska-Wisniewska** (Univ. Warschau)  
► „A house is not a home. Verdinglichung und Instrumentalisierung des pubertären Mädchens im Roman *Absolutna amnesia* (*Absolute Amnesia*) von Izabela Filipiak“  
**Christian Wimplinger** (Univ. Wien)  
► „Phonographische Interventionen im Lehr- und Analytikerzimmer um 1968“

16:15 – 17:30 Uhr **Roundtable I**  
(gem. Textdiskussion)

18:00 – 19:00 Uhr  
**Lesung Terézia Mora**

**SAMSTAG, 18.11.2017**

10:00 – 14:00 Uhr **Präsentationen**  
Werkstatt-Präsentation zu „Raum und Ding“ und Kurzpräsentationen zu „Literarische Raumordnungen“

15:00 – 16:30 Uhr **Roundtable II**  
(gem. Textdiskussion)

16:30 Uhr **Planungstreffen der Projektleiterinnen für 2018**

18:45 – 20:15 Uhr **Exkursion**  
**Sammlung Boros, Privatsammlung zeitgenössischer Kunst**  
Ort: **Bunker Berlin**  
Reinhardtstraße 20, 10117 Berlin

**CENTRAL**  Central European Network  
for Teaching and Research  
in Academic Liaison



**universität  
wien**



**UNIWERSYTET  
WARSZAWSKI**

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung